

Protokoll

-Aushang-

über die 18. Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport der Stadt Aken (Elbe) am Donnerstag, dem 01.09.2022, im Saal des Schützenhauses, Schützenplatz 2, Aken

Beginn: 18:58 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

- | | | |
|----|--------------------------|---|
| 1. | Frau Elisabeth Zake | Frei & Fair für Aken, Vorsitzende |
| 2. | Herr Carsten Knopf | Frei & Fair für Aken |
| 3. | Herr Tobias Möhsner | Frei & Fair für Aken |
| 4. | Frau Dorothea Hauptvogel | CDU, stellvertretende Vorsitzende |
| 5. | Frau Anke Nielebock | DIE LINKE. |
| 6. | Herr Dr. Lothar Seibt | FDP (in Vertretung für Frau Diederling) |

Entschuldigt:

Frau Birgit Diederling	FDP
Herr Danny Seume	Frei & Fair für Aken

Verwaltung

Herr Michael Zelinka	Leiter Geschäftsbereich II
Herr Tom Förster	Leiter Geschäftsbereich III
Herr Sebastian Schwab	SB Kultur, Tourismus und Medienmanagement

Gäste:

Herr Harald Dietrich	Schützengilde Aken 1841 e.V.
Herr John Kaube	Mitglied des Jugendbeirates
Frau Melina Lipski	Mitglied des Jugendbeirates

Tagesordnung

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
3. Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 17. Sitzung vom 05.05.2022 sowie Entscheidung über das Protokoll – öffentlicher Teil
4. Bericht der Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

5. Bericht des Jugendbeirates
6. Einwohnerfragestunde
7. Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung
 - 7.1 Vorstellung eines ortsansässigen Vereins
 - 7.2 Beitritt der Stadt Aken (Elbe) in den LEADER Anhalt e.V.
 - 7.3 Errichtung eines Fußgängerüberweges in der Burgstraße
 - 7.4 Wahl eines ständigen Ansprechpartners für den Jugendbeirat der Stadt Aken (Elbe)
 - 7.5 Errichtung weiterer Sitzgelegenheiten auf dem Skatepark Aken (Elbe)
 - 7.6 Standort Schulwaldcontainer
 - 7.7 Erweiterung Schulwald Aken (Elbe)
 - 7.8 *Informationsvorlage*
Künstlerische Gestaltung des Dammhauses Aken (Elbe) durch eine Graffiti Aktion des Jugendbeirates
 - 7.9 *Informationsvorlage*
Heizungsumstellungen in den kommunalen Sportstätten Turnhalle „Berliner Hof“ und Volksbad Aken (Elbe)
8. Anfragen und Anregungen
- B Nichtöffentliche Sitzung**
9. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
10. Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 17. Sitzung vom 05.05.2022 sowie Entscheidung über das Protokoll – nichtöffentlicher Teil
11. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
12. Schließung der Sitzung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Elisabeth Zake, eröffnet mit der Begrüßung aller Anwesenden die 18. Sitzung des Ausschusses für Tourismus Soziales, Schule, Kultur und Sport.

Da die Ladung den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen ist und keiner die Ordnungsmäßigkeit rügt, werden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von 6 von 7 Mitgliedern festgestellt.

TOP 2

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – öffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3

Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 17. Sitzung vom 05.05.2022 sowie Entscheidung über das Protokoll – öffentlicher Teil

Einwendungen zu der Niederschrift der 17. Sitzung vom 05.05.2022 – öffentlicher Teil - werden nicht erhoben.

Die Niederschrift der 17. Sitzung (öffentlicher Teil) vom 05.05.2022 wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 4

Bericht der Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Die Vorsitzende berichtet von vielen positiven Resonanzen zum diesjährigen Stadtfest und über die stattgefundenen Einschulungen am letzten Wochenende. Anschließend erwähnt sie das bevorstehende interkulturelle Sommerfest am Samstag in der Jugendbegegnungsstätte und erinnert an die Einladung zum Ausflugskonzert im Rahmen der Bachfesttage für Sonntag.

TOP 5

Bericht des Jugendbeirates

Herr John Kaube, Mitglied des Jugendbeirates, berichtet von der letzte Sitzung am 21.6.2022 und vom bevorstehenden interkulturellen Sommerfest, zu dem auch der Jugendbeirat vor Ort sein wird. Darüber hinaus erwähnt er, dass auch die Arbeit innerhalb des Jugendforums fortgesetzt wird und eine Sitzung stattgefunden hat, zu der weitere Projekte besprochen wurden.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner zugegen.

TOP 7

Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung

TOP 7.1

Vorstellung eines ortsansässigen Vereins

Herr Harald Dietrich, zweiter Vorsitzender der Schützengilde Aken 1841 e.V., berichtet zur Gründung im Jahre 1841, der Einrichtung des Schießstandes 1921 bis hin zur Auflösung 1931 und Neugründung im Jahre 1989. Zwei der ursprünglichen Wiedergründungsmitglieder sind noch aktiv. Seit 1993 wird die Tradition des Königsschießens wieder ausgetragen. Die Schützengilde ist ein reiner Sportschützenverein, der Wert auf die Integration der gesamten Familie eines jeden Mitgliedes legt. Darüber hinaus steht der Verein, der unter anderem eine eigene Jugendabteilung besitzt, auch für Veranstaltungen von Firmen und anderer Vereine offen.

Herr Carsten Knopf erkundigt sich nach der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins; hier vor allem in Bezug auf die erwähnten Feierlichkeiten für Nichtmitglieder, wie z.B. Preisschießen.

Herr Harald Dietrich könnte sich vorstellen, bezüglich der Außenkommunikation von der Stadt unterstützt zu werden.

Herr Sebastian Schwab bietet eine kurze Vorstellung in einem der nächsten Amtsblätter an.

Frau Elisabeth Zake befürwortet dies und bittet um Förderung des Vorhabens.

Herr Dr. Lothar Seibt lobt die Beteiligung des Vereins am Stadtfest und das Engagement im Rahmen der Städtepartnerschaft.

TOP 7.2

Beitritt der Stadt Aken (Elbe) in den LEADER Anhalt e.V.

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Frau Dorothea Hauptvogel lässt sich den Jahresbeitrag nochmal durch Herrn Sebastian Schwab bestätigen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **die Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **e i n s t i m m i g**, den Beitritt der Stadt Aken (Elbe) in den LEADER Anhalt e.V. zu beschließen.

Weiterleitung an den Haushalts- und Finanzausschuss.

TOP 7.3

Errichtung eines Fußgängerüberweges in der Burgstraße

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Herr Carsten Knopf begrüßt die Prüfung des Anliegens. Er sieht jedoch die größere Gefahrenquelle seitens der Eltern, die morgens ihre Kinder zur Schule bringen und hierfür rund um beide Schulgelände kreuz und quer halten und parken. Er bittet nochmals um Appell an die Eltern zur Vernunft diesbezüglich.

Herr Dr. Lothar Seibt teilt die benannten Bedenken ebenso. Ein Fußgängerüberweg vermittelt den Kindern Sicherheit, die in seinen Augen dennoch nicht gänzlich gegeben ist und bittet dies kritisch in die Überlegungen einfließen zu lassen.

Frau Anke Nielebock meint sich aus Ihrer Schulzeit heraus an eine Ampelanlage erinnern zu können und fragt, warum diese abgebaut wurde.

Herr Michael Zelinka erläutert, dass der Rückbau im Zuge des Neubaus und der Errichtung der Tempo-30-Zone geschehen ist. Er verweist auf die in den Anlagen aufgeführten Kriterien um eine Berechtigung zur Errichtung eines Fußgängerüberweges zu erlangen sowie auf die hohen Kosten, die bereits im Voraus bei der Planung und später bei der Umsetzung aller baulichen Voraussetzungen für eine Straßenquerung entstehen werden.

Herr Carsten Knopf ist verwundert über die nach seinem Empfinden abneigende Haltung der Verwaltung zur Errichtung des Fußgängerüberweges bei gleichzeitiger Einbringung einer Beschlussvorlage.

Herr Michael Zelinka begründet dies mit dem Auftrag vom Bürgermeister zur Erstellung einer Vorlage auf Basis eines Schreibens des Schulleiters und der Auswertung der Geschwindigkeitsmessung.

Frau Elisabeth Zake äußert in diesem Zusammenhang Ihr Unwohlsein zur Formulierung des Beschlussvorschlages, der bei ablehnender Abstimmung „gegen die gewünschte Sicherheit der Kinder“ ausgelegt werden könnte.

Änderungsantrag

Frau Dorothea Hauptvogel beantragt, die Beschlussvorlage zum TOP 7.3 ohne Empfehlung seitens des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport zur Beschlussfassung an den Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung zur verweisen.

Abstimmungsergebnis

über den Änderungsantrag von **Frau Dorothea Hauptvogel**, die Beschlussvorlage zum TOP 7.3 ohne Beschlussfassung seitens des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport in den Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung zur verweisen.

e i n s t i m m i g

Damit ist der Änderungsantrag angenommen und die Beschlussvorlage wird ohne Beschlussfassung an den Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung verwiesen.

Weiterleitung an den Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung.

TOP 7.4

Wahl eines ständigen Ansprechpartners für den Jugendbeirat der Stadt Aken (Elbe)

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Herr Carsten Knopf begrüßt eine einfache Abstimmung anstatt einer Wahl als Verfahren.

Herr Sebastian Schwab erklärt, dass gemäß Satzung eine Wahl vorgesehen ist.

Dr. Lothar Seibt befürwortet eine ordnungsgemäße Wahl mit Stimmzettel, zumal bis zum 23. September noch Bewerber ihre Kandidatur bekanntgeben können.

Herr Michael Zelinka begründet und erläutert das Verfahren der Wahl nach KVG LSA.

Änderung zur Formulierung des Beschlussvorschlages

Auf Basis der vorangegangenen Erörterung über die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl, beschließen die Mitglieder des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport **einstimmig**, den Beschlussvorschlag um den Passus „mit Stimmzetteln nach KVG LSA“ zu erweitern

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **die Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 38-18./22

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport bestätigt **einstimmig** als Wahltermin den 06.10.2022 für die Wahl eines ständigen Ansprechpartners für den Jugendbeirat der Stadt Aken (Elbe) aus den Reihen des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe).

Die Stadtverwaltung Aken (Elbe) wird beauftragt die Wahl **mit Stimmzetteln nach KVG LSA** zu organisieren.

Den Wahlvorstand bilden die Mitglieder des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport. Als Wahlleiter bzw. Wahlleiter:in wird

Herr/Frau _____ festgelegt.

Der Wahlvorstand bereitet die Wahl des ständigen Ansprechpartners des Jugendbeirates in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung vor, leitet die Wahl am 06.10.2022 und gibt im Anschluss das Ergebnis bekannt.

TOP 7.5

Errichtung weiterer Sitzgelegenheiten auf dem Skatepark Aken (Elbe)

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Frau Elisabeth Zake befürwortet die Errichtung von Sitzgelegenheiten, bemerkt jedoch im gleichen Zuge ihre Bedenken hinsichtlich drohender Vandalismusschäden.

Dr. Lothar Seibt erkundigt sich bei den anwesenden Jugendbeiräten nach dem aktuellen Zustand der derzeitigen Sitzgelegenheit.

Frau Melina Lipski bestätigt eine leichte Beschädigung, die sich jedoch in Grenzen hält.

Herr Sebastian Schwab bestätigt die guten Erfahrungen des Jugendbeirates in diesem Zusammenhang.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **die Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Aken (Elbe) **einstimmig**, die Bereitstellung der Mittel in Höhe von 2.000,00 € auf dem Konto 28100.531800/731800 (Mittel des Jugendbeirates) für die Errichtung von weiteren Sitzgelegenheiten auf dem Skatepark Aken (Elbe) zu beschließen.

Weiterleitung an den Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung.

TOP 7.6

Standort Schulwaldcontainer

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Frau Dorothea Hauptvogel bemerkt den Fortschritt der Gestaltung des Containers seit Beginn der Diskussion. Sie kann jedoch die Auswertung zur Überprüfung der Alternativstandorte nicht gänzlich nachvollziehen und möchte wissen, ob auch die Personen in die Überlegungen involviert wurden, die diesen Container tatsächlich nutzen – sprich Kinder und Lehrer. Sie äußert Sicherheitsbedenken bezüglich des Weges über die Treppe mit zu transportierenden Gerätschaften, wie Harken. **Frau Dorothea Hauptvogel** spricht sich aus diesem Grund für den Standort 3 aus.

Herr Dr. Lothar Seibt hatte zunächst keine Bedenken hinsichtlich des Standortes 1, jedoch bemerkt er ebenso den Aspekt des Transportes von Arbeitsutensilien – hier insbesondere nach Erfahrungsberichten seitens Frau Diederich. Auch er spricht sich im Namen der Fraktion wie Frau Hauptvogel zuvor für den Standort 3 aus. Er kann sich nach wie vor auch eine Alternative auf Rädern vorstellen, wie einst von Herrn Carsten Knopf vorgeschlagen.

Herr Carsten Knopf befürwortet ebenso die Standortalternative 3 mit Prüfung einer mobilen Lösung.

Frau Elisabeth Zake wiegt die funktionellen Aspekte im Schulablauf sowie die Sicherheit der Kinder gegen den Marketingeffekt auf Basis der Optik des Containers auf und legt die Gewichtung auf ersteres bei der Entscheidungsfindung und Beschlussfassung durch die Stadträte.

Herr Michael Zelinka wird veranlassen, dass die für den Standort 3 eventuell nötigen Genehmigungen geprüft werden und **Herr Tom Förster** wird bis zum Hauptausschuss die Kostenprüfung für den Unterbau als mobile Lösung des Schulwaldcontainers prüfen lassen.

Änderungsantrag zum Beschlussvorschlag

Dr. Lothar Seibt beantragt, den Beschlussvorschlag von Standortvariante 1 in Standortvariante 3 mit einer mobilen oder fixen Lösung zu ändern.

Abstimmungsergebnis

über den Änderungsantrag von **Herrn Dr. Lothar Seibt**, den Beschlussvorschlag von Standortvariante 1 in Standortvariante 3 mit einer mobilen oder fixen Lösung zu ändern.

5 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **die Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) mit **5 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** Alternative **Nr. 3** als zukünftigen Standort für den Schulwaldcontainer mit einer mobilen oder fixen Lösung zu beschließen.

Weiterleitung an den Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung.

TOP 7.7

Erweiterung Schulwald Aken (Elbe)

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Frau Dorothea Hauptvogel fragt nach der Notwendigkeit eines zweiten Gerätecontainers mit zunehmender Erweiterung des Schulwaldes.

Herr Tom Förster antwortet, dass kein weiterer Werkzeugcontainer vorgesehen ist.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **die Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) mit **5 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** zu beschließen, den Schulwald um die nächste Teilfläche (II) zu erweitern und die Waldfläche Abt. 5173 c in Richtung Naumann's Schuppen schrittweise (Flur 12, Flurstück 4/5) gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen wiederaufzuforsten.

Herr Dr. Lothar Seibt lobt Herrn Korn für das Konzept und die Gestaltung des Schulwaldes, hier insbesondere für die Beschriftung der Bäume und wünscht sich dies fortlaufend für die Erweiterung.

Weiterleitung an den Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung.

TOP 7.8

Informationsvorlage

Künstlerische Gestaltung des Dammhäuses Aken (Elbe) durch eine Graffiti Aktion des Jugendbeirates

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Herr Dr. Lothar Seibt kann sich daran erinnern, dass das Dammhäuschen abgerissen werden soll und gibt zu bedenken, dass sowohl zeitliche als auch finanzielle Investitionen in die Gestaltung nur von absehbarer Dauer sein werden. Außerdem wünscht er eine Erläuterung der Motive.

Herr Sebastian Schwab begründet das Projekt mit der unabsehbaren zeitlichen Eingrenzung zum Abriss des Dammhäuschens. Der Wunsch der Jugendlichen besteht, den Schandfleck ansehnlich zu gestalten; den Jugendlichen ist dabei bewusst, dass das Werk nur von temporärer Dauer ist.

Herr John Kaube bestätigt Herrn Sebastian Schwab ist seinen vorhergehenden Ausführungen. Der Jugendbeirat möchte die Gestaltung gemeinsam mit dem Jugendforum als interkommunales Projekt durchführen und favorisiert demnach das obere Motiv mit Elbe als Verbindungsglied (blaues Band) zwischen den Kommunen, die innerhalb des Jugendforums zusammen arbeiten.

Auch **Herr Dr. Lothar Seibt** bevorzugt das obere Motiv und freut sich über die Meinung des Jugendbeirates.

redaktioneller Hinweis zum Sachverhalt

Herr Carsten Knopf bemerkt, dass die Vorlage zu beraten und zu beschließen ist, jedoch als Informationsvorlage gekennzeichnet wurde.

Herr Sebastian Schwab erklärt, dass es sich hierbei um einen redaktionellen Fehler handelt und eine Beschlussfassung erforderlich ist.

Darüber hinaus bemerkt **Herr Dr. Lothar Seibt**, dass das Datum für den Bauausschuss auf der Vorlage vom 06.07.2022 auf den 06.09.2022 korrigiert werden muss.

Abstimmungsergebnis

Der Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung **einstimmig**, das Graffiti-Projekt am Dammhäuschen mit einem professionellen Graffiti-Künstler in der zweiten Jahreshälfte 2022 mit den bereits 2021 angeschafften Farben, durch den Jugendbeirat durchführen zu lassen.

TOP 7.9

Informationsvorlage

Heizungsumstellungen in den kommunalen Sportstätten Turnhalle „Berliner Hof“ und Volksbad Aken (Elbe)

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Die Mitglieder des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 8

Anfragen und Anregungen

Herr Carsten Knopf war über die Beseitigung des Unkrauts in Vorbereitung zum Stadtfest mit Gasbrenner trotz Waldbrandstufe 4 verwundert. Weiterhin bittet er um Überprüfung der technischen Funktionalität des Ordnungsbots. Darüber hinaus kritisiert er die Kommunikation seitens der Presse zur Kneipp-Anlage und bittet um eine kurze Aufstellung der laufenden Kosten zum Betrieb dieser in einem der nächsten Ausschüsse.

Herr Dr. Lothar Seibt hat sein Missfallen zur Berichterstattung bereits an die Presse herangetragen. Er berichtet von positiven Berichten aus Gesprächen mit Besuchern.

Herr Dr. Lothar Seibt fragt nach der Notwendigkeit der Verwendung von Trinkwasser für die künstlich angelegten Flussläufe und bittet die Verwaltung dies zu prüfen.

Frau Dorothea Hauptvogel spricht ihr Lob an Herrn Hannes Korn zur Gestaltung der Staudenfläche am Köthener Turm aus. Darüber hinaus berichtet sie von der Kritik einiger Stadtfest-Besucher bezüglich der Lautstärke der Fahrgeschäfte am Markt, welche das Programm auf der Bühne gestört haben. Abschließend regt **Frau Dorothea Hauptvogel** an, dass die zu beschließenden Protokolle erst wieder mit der Einladung zur entsprechenden Sitzung versendet werden.

Frau Anja Hoffmann räumt ein, dass die separate Übersendung den Stadträten mehr Zeit zum Lesen einräumen sollte.

Frau Elisabeth Zake bittet die Fraktionen, sich untereinander abzustimmen und Frau Hoffmann eine Rückmeldung zum gewünschten Verfahren zu geben.

Herr Dr. Lothar Seibt wünscht eine Aussage zur Überprüfung des zweckgebundenen Einsatzes der finanziellen Mittel zur Vereinsförderung.

Herr Sebastian Schwab bestätigt die Notwendigkeit der Einreichung von Verwendungsnachweisen oder Rechnungen seitens der Vereine im Zuge der Auszahlung der Vereinsförderung.

Frau Dorothea Hauptvogel fragt ergänzend, ob inzwischen alle Haushaltspläne der Vereine nachträglich eingereicht wurden.

Herr Sebastian Schwab bestätigt, dass bis auf Ausnahmen alle Haushaltspläne nachgereicht worden sind.

Herr Dr. Lothar Seibt ergänzt, dass das Antragsformular zur Vereinsförderung keine zwingend erforderliche Einreichung der Haushaltspläne vorschreibt und bei entsprechender Erwartung seitens der beschließenden Stadträte jenes Formular überdacht und geändert werden muss.

Frau Elisabeth Zake gibt diese Anregung im Einvernehmen mit Herrn Dr. Lothar Seibt zur Abstimmung innerhalb der Fraktionen weiter.

Herr Sebastian Schwab spricht abschließend seinen Dank für die gute Zusammenarbeit im Rahmen des Stadtfestes aus und bittet darum, Verbesserungsvorschläge und Anregungen an ihn heranzutragen. Darüber hinaus lädt er die Anwesenden zum Welterbe-Radeltag am 25.09.2022 ein und gibt einen kurzen Einblick in das bevorstehende Programm.

TOP 9

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **e i n s t i m m i g** bestätigt.

TOP 10

Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 17. Sitzung vom 05.05.2022 sowie Entscheidung über das Protokoll – nichtöffentlicher Teil

Einwendungen zu der Niederschrift der 17. Sitzung vom 05.05.2022 – nichtöffentlicher Teil – werden nicht erhoben.

Die Niederschrift der 17. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) vom 05.05.2022 wird **e i n s t i m m i g** bestätigt.

TOP 11

Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art

TOP 12

Schließung der Sitzung

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt **die Vorsitzende** des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport, **Frau Elisabeth Zake**, um 20:15 Uhr die 18. Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport.



Elisabeth Zake
Vorsitzende des Ausschusses für
Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport



Anja Hoffmann
Protokollantin

Über Einwände zum Protokoll wird in der nächsten Sitzung entschieden.